

## **Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertreterversammlung am 16. Mai 2019**

### **Umzug der Bibliothek Eggersdorf**

Vom 06.05. bis zum 17.05. zog die Bibliothek in die neuen umgebauten Räume Am Markt 18/19 in Eggersdorf und vergrößert sich damit um ca. 70 m<sup>2</sup>. Insgesamt waren ca. 9550 Printmedien (Bücher, Zeitschriften etc.), ca. 4000 digitale Medien und viele Regale und andere Möbel von A nach B zu transportieren.

Am 20.05. ab 14 Uhr öffnet sie für die Leser/innen wieder ihre Türen. Die Zweigstelle Eggersdorf ist ab dem 20.05. auch unter einer neuen Telefonnummer erreichbar: 03341/4149 - 314.

Ab 20. Mai beginnen die Umbauarbeiten am alten Bibliotheksstandort sowie im Standesamt/Galerie. Hier soll künftig der Fachbereich Finanzen seinen Standort haben.

### **Info zum Thema Sichere Schulwege**

In den vergangenen Wochen wurden durch das Bündnis für Familie Radtouren geplant, die von unterschiedlichen Punkten im Ort zu den jeweiligen Grundschulen führen werden. In gemeinsamer Fahrt mit Eltern und (zukünftigen) Schülern sollen Hinweise zur Auswahl eines sicheren Schulweges sowie zum Passieren neuralgischer Verkehrspunkte gegeben werden.

Termine der Radtouren:

18.05., Start jeweils 15 Uhr ab Simrockstraße, An der Forst/ Ecke Wilhelm-Pieck-Straße, Mozartstraße/Goethestraße sowie S-Bahnhof Petershagen Nord - Ziel: Grundschule Petershagen

25.05., Start jeweils 15 Uhr ab Ludwigstraße (Spielplatz „Schnelle Holzwürmer“), Netto-Parkplatz (beim Bötze) sowie Grenzstraße/Hinter der Rennbahn - Ziel: Grundschule Eggersdorf

### **Neubau der Kita in der Simrockstraße**

Der Baugrund ist vorbereitet. Diverse Ausschreibungen laufen. Die Grundsteinlegung ist nun für Mitte August vorgesehen. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist inzwischen abgeschlossen. Insofern ist derzeit von einem zügigen Bauablauf auszugehen.

Träger der Kita ist der Internationale Bund Neuenhagen. Der Neubau soll 100 Plätze umfassen und voraussichtlich im Juni nächsten Jahres fertig gestellt werden. Zur Verbesserung der Anbindung der Simrockstraße und des Bereichs der Körnerstraße sind die Planungen fortgeschritten. Die Baumaßnahmen erfolgen abhängig vom Baufortschritt und parallel zum Bau der Kita.

### **Gelände des ehemaligen Kinderbauernhofes**

Die Verhandlungen mit dem möglichen neuen Nutzer des Geländes in der Dorfstraße 33 in Petershagen gestalten sich positiv und mit großer Offenheit für die Wünsche der Bürger, die in dem durchgeführten Workshop zusammengetragen wurden. Der Vertrag wurde inzwischen erarbeitet und befindet sich in der Abstimmung.

Die eigentlich für die Osterzeit vorgesehene Öffnung des Geländes war aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich. Der Spielplatz kann aktuell nicht für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Der Zustand ist so baufällig, dass das Spielen dort eine Gefahr für die Kinder darstellt. Eine grundlegende Sanierung, wahrscheinlich sogar eine komplette Erneuerung der Spielanlage ist erforderlich. Auch hierzu laufen bereits die Gespräche mit dem neuen Träger.

## **Stand kommunaler Bauvorhaben per 16. Mai** (Stand 08.05.2019)

### *Ortsteil Petershagen*

#### **Grundschule Petershagen**

Neubau Sporthalle: Zur Herstellung der Fundamente laufen derzeit noch weitere Erdarbeiten. Schalungs- und Bewehrungsarbeiten haben begonnen. Es laufen die Ausschreibungen für Putz- und Estricharbeiten. Die Leistungsverzeichnisse für den Innenausbau sowie für Heizung, Sanität, Elektro und Lüftung sind in Arbeit. Gleiches gilt für die Außenanlagen, wengleich hier die vertiefte Betrachtung der Bodenverhältnisse

zusätzliche Aufwände bei Planung wie auch Ausführung hervorrufen. Ziel ist eine winterdichte Hülle des Gebäudes bis zum Jahresende. Als Termin für die Fertigstellung wird Juli/August nächsten Jahres seitens der Planer avisiert.

Neubau Schule: Die Bauantragsunterlagen sind zur Prüfung beim Bauordnungsamt. Davon losgelöst befinden sich derzeit das Lüftungskonzept sowie Planungen zum Unfall- und Brandschutz in der Abstimmung.

Bestandsgebäude: Die Bauaufträge für die Raumsanierungen und die Teilsanierung der Heizungsanlage sind vergeben. Mit den Arbeiten an der Heizungsanlage wurde bereits in der 19. Kalenderwoche begonnen.

### **Hort Petershagen**

Einbau von Akustikdecken im Altbau: Die Vorbereitungen dazu laufen.

### **FAW Schule**

Neubau Haus 4 und Außenanlagen:

Die Neugestaltung der Wege und einiger Flächen auf dem Schulhof ist weitgehend abgeschlossen. Zugleich sind die Fundamente und Zaunpfosten für den Ballfangzaun des Bolzplatzes gestellt. Es folgen der Einbau der Begrenzungsborde und das Aufbringen des Kunststoffbelags. Die Baumaßnahme soll Ende Mai fertig gestellt sein, ebenfalls auch der Bau des Zaunes entlang der Elbestraße. Bis auf einen kommunalen Zuschuss der Gemeinde zum Sportplatz werden die hierfür notwendigen finanziellen Mittel durch den Schulträger erbracht.

Sanierung des Sanitärbereiches an der kleinen Sporthalle Haus 1: Die Genehmigung von der Denkmalschutzbehörde wurde erteilt. Die Baumaßnahme wird für 2020 geplant.

### **Giebelseehalle**

Planung für den Bau weiterer Stellplätze hinter der Halle läuft.

### **Feuerwehr Petershagen**

Die Baugenehmigung zur Erweiterung der Jugendfeuerwehr liegt vor. An den Vorbereitungen für die Umsetzung wird nun weitergearbeitet, d.h. derzeit befinden sich die Bauleistungen in der Ausschreibung. Baubeginn soll möglichst noch im Sommer sein. Die Finanzierung erfolgt auch durch Fördermittel des Landes.

### *Ortsteil Eggersdorf*

#### **Grundschule Eggersdorf**

Sporthalle: Schallschutzmaßnahmen sowie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung werden zur Ausführung in den Sommerferien vorbereitet. Die Gemeinde hat für diese Maßnahme Fördermittel über das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aus der Nationalen Klimaschutzinitiative erhalten.

### **Sachgebiet Tiefbau, Stand 09.05.2019**

#### **SBP 2020 – 24**

#### **Straßenbau 2019:**

Guter Baufortschritt in den Objekten Wiener Straße, Fasanenstraße und Birkenallee. Am Schäferberg wurde mit der 2. Ausbaustufe begonnen.

#### **Straßenbeleuchtung 2019:**

Tiefbauarbeiten in der Brunnerstraße wurden abgeschlossen. Barnimstraße und Neue Straße sind in Vorbereitung.

### **Altlandsberger Chaussee**

Die alte Brücke ist abgerissen, Neubau seit 07. Kalenderwoche. Der Baufortschritt ist planmäßig.

Im 2. Bauabschnitt zwischen F.-Dam-Str. u. Mittelstraße:

Die Bordanlage ist fertiggestellt, Asphalttragschicht und -binder sind eingebaut. Pflasterarbeiten am Geh-/Radweg sowie die Gestaltung der Nebenanlagen wurden begonnen, Pflasterarbeiten werden bis Ende Mai fertiggestellt.

Im 3. Bauabschnitt zwischen Mittelstraße und Zufahrt zum Seeschloss wurden die Arbeiten am 29.04.2019 begonnen.

### **Bahnübergang Lindenstraße:**

Unter Vollsperrung der Fahrbahn wird der Bereich vom 13.05. bis 21.10.19 umgestaltet.

Seit 13.05.19 ist die Umleitungsstrecke über die Eggersdorfer Straße/ Lessingstraße/Rückertstraße/Bruchmühler Straße ausgeschildert.

### **Straßenunterhaltung:**

Elbestraße: die Beauftragung für die Oberflächenbehandlung ist am 08.04.19 erfolgt. Das Projekt wird in zwei Teilabschnitten umgesetzt (Eggersdorfer Str. bis BÜ und Lucasstraße bis K.-Liebknecht-Str.). Hierbei werden Schlaglöcher ausgebessert und in einem speziellen Verfahren wird eine neue Deckschicht aufgetragen und gekieselt. Mit der Ausführung vorbereitender Arbeiten für das Projekt wurde Anfang Mai begonnen.

### **Gewässer**

Der Giebelseegraben wurden zwischen der Rathausstraße und der Florastraße durch den Bauhof beräumt.

### **Freiwillige Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf**

Der Bericht lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

*Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr*

### **Kultur/Tourismus/Vereine/Senioren/Regionalmanagement:**

*Rückblick:*

#### **Fahrradverein bot Tour zum Sattelfest**

Am 28. April hieß es wieder Anradeln in der Märkischen S5-Region. Der Fahrradverein Tandem2003 e.V. aus Petershagen/Eggersdorf bot – nunmehr zum 15. Mal - eine Tour zum Sattelfest an. Diesmal konnten die Radfreunde die Polizei-Inspektion Märkisch-Oderland in der Märkischen Straße in Strausberg besichtigen. Rund 30 Radler nutzten die Gelegenheit. Nächste Höhepunkte des Tourismusvereins unter [www.maerkische-s5-region.de](http://www.maerkische-s5-region.de)

#### **Maifeuer**

Am 30. April lud die Gemeinde wieder zum Maifeuer mit Musik ab 20 Uhr ins Gewerbegebiet ein. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben das Feuer wieder in bewährter Weise abgesichert. Die Landeskirchliche Gemeinschaft stellte der Gemeinde wieder ihr Gelände zur Verfügung. Dafür nochmals herzlichen Dank an die Kirchengemeinde!

#### **Maisingen**

Am 6. Mai lud die Lokale Agenda wieder gemeinsam mit der Kita Burattino zum Maisingen ein. An der Friedenseiche in der Wilhelmstraße wurde gleichzeitig ein Schild enthüllt, das nun darauf hinweist, dass diese Eiche 1648 anlässlich des Westfälischen Friedens gepflanzt wurde und somit seit 371 Jahren an dieser Straße steht.

#### **Arbeitsgruppe Erinnerungskultur**

Am 8. Mai lud die Arbeitsgruppe Erinnerungskultur wieder ein, gemeinsam am Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Die Petershagener Künstlerin Johanna Arndt, Mitglieder der AG sowie die Musikschule Hugo Distler gaben der Veranstaltung künstlerisch einen würdigen Rahmen. Rund 20 Gäste nahmen teil.

## **Dorfangerfest 2019**

Am 14. Mai traf sich erneut die Runde der Vereine und Einrichtungen, die gemeinsam mit der Gemeinde das diesjährige Dorfangerfest (08.09.2019) vorbereiten.

## **Regionalmanagement**

Die Auswertung des zweiten Career Compass ist erfolgt. Die Aussteller gaben der Messe durchweg positive Noten, wie die Auswertung der Ausstellerbefragung ergab. Rund 2000 Besucher nutzten das Angebot, sich über Ausbildungsplätze in der Metropolregion zu informieren. Die meisten kamen aus den Postleitzahlgebieten 15366, 15344, 15345 sowie 15370, wie die Besucherbefragung zeigte. Mitte März 2020 soll es die 3. Messe in der Giebelseehalle geben.

## **Made in Metropolregion Ost?!**

Wissen Sie, was alles in der Metropolregion Ost, dem Zusammenschluss aus Marzahn-Hellersdorf und östlichen Umlandgemeinden, entwickelt und produziert wird? Intelligente Insulinpens, ergonomische Babylöffel, Elektrobatterien für Lkw, stylische Fahrräder und E-Bikes, kreative und preisprämierte Verpackungslösungen - zahlreiche Produkte werden in der Metropolregion Ost hergestellt. Einige dieser Produkte sind seit dem 1. Mai auf Großplakaten (u.a. an der Altlandsberger Chaussee) in der Region zu sehen. Das Regionalmanagement für die Metropolregion Ost, ein durch Bundes- und Landesmittel gefördertes Projekt (GRW-Mittel) der Wirtschaftsförderung Marzahn-Hellersdorf, wirbt mit dem Slogan „Made in Metropolregion Ost“ für den attraktiven Wirtschaftsstandort und präsentiert regionale Unternehmen und deren Produkte. Jedes Plakat wirbt in unterschiedlichen Farben mit einem auffälligen Produktbild und einem passenden Verb (z.B. „Bewegt!“) sowie dem herstellenden Unternehmen.

Im September 2019 soll eine zweite Standortkampagne mit neuen Motiven folgen. Interessierte Firmen können sich direkt an das Regionalmanagement für die Metropolregion Ost wenden. Weitere Informationen unter [www.metropolregionost.eu](http://www.metropolregionost.eu).

### *Zum Vormerken:*

Alle Termine des Monats im Überblick finden Sie nunmehr auf der vorletzten Seite im „Doppeldorf“ sowie im Internet unter „Termine“.

## **21. Historisches Dorffest**

Am 30. Mai (Himmelfahrt) lädt der Verein Bauernvolk Eggersdorf zum 21. Historischen Dorffest Am Fuchsbau 5 im Gewerbegebiet ein. Zahlreiche Vereine des Ortes sind wieder mit dabei, diesen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Herzlichen Dank für dieses unermüdliche Engagement an die vielen Ehrenamtler.

## **Pfingstkonzert**

Am 9. Juni um 10 Uhr lädt der Verein Dorfsaal zum Pfingstkonzert in den Dorfsaal am Dorfanger Petershagen ein.

## **Seniorenarbeit**

Am 20. Juni von 10 bis 14 Uhr wird es auf dem Gelände des Eggersdorfer Wochenmarktes einen „Markt der Möglichkeiten“ geben, bei dem sich vor allem Vereine und Einrichtungen, die für Senioren tätig sind, vorstellen und mit den Besuchern ins Gespräch kommen wollen.

Marco Rutter  
Bürgermeister